

Hager Euramis Büro-/Produktionshalle

Blieskastel, 2004 - 2005
Industriebauten

Bei dem Projekt EURAMIS handelt es sich um eine Erweiterung der bestehenden Produktionshallen der Firma Hager Electro in Blieskastel und den direkt an die Hallen anschließenden Neubau eines Forschungs- und Verwaltungsbaus. Durch diese Integration wird der inhaltlich vorhandene Austausch zwischen Produktion und Forschung nach außen dokumentiert. Die Struktur der Hallen folgt im Tragwerk und Fassadenausbildung der Ausrichtung der Hallen: In Längsrichtung können die offenen, stützenfreien Fassaden der Hallen nach Belieben erweitert werden. In Querrichtung gibt es tragende Fertigteil-Fassadenelemente, die im Wechsel mit verglasten Elementen stehen. Diese Verglasungen sind im Hallenbereich in Gussglas und im Verwaltungsbereich in einer Pfosten-Riegel-Konstruktion mit öffnbaren Elementen ausgeführt. Dieses regelmäßige Wechsel-Prinzip von An-Aus (die Tragfassade ist da oder sie ist nicht da) bezieht sich direkt auf das Kernthema der Firma hager, das die digitalen Eigenschaften des Stroms (der Strom fließt oder er fließt nicht) widerspiegelt. Die Materialien sind auf wenige reduziert, die Belichtung der Hallen ist über die Fassaden und die Oberlichter aufs Beste gewährleistet.



Hager Euramis Büro-/Produktionshalle

Blieskastel, 2004 - 2005
Industriebauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: hager Electro GmbH, Blieskastel

Typologien: Industriebauten

Bruttogrundfläche: ca. 8.990 m²

Projekt Architekt: Nina Delius, Till Schneider

Projektleitung Planung: Nina Delius

Baumanagement: schneider+schumacher Bau- und

Projektmanagement GmbH

Leistungsphasen: 2-8

